

Bedienungsanleitung

1. Die Lochplatte auf die saubere, abgestreifte Saatkiste setzen und mittels der Zentrierbolzen in die richtige Position bringen. Dann die Platte mit beiden Händen andrücken, damit Vertiefungen im Substrat entstehen. Das Substrat sollte möglichst feucht sein, damit die Vertiefungen nicht einfallen.
2. Nach dem Abnehmen der Lochplatte, das Sägerät exakt auf die Saatkiste aufsetzen und je nach Saatgutgröße das entsprechende Samenlochmagazin einschieben. Dabei muss der Verriegelungshebel nach links gedreht werden und das Samenlochmagazin, sowie der Saatgutbehälter eingeschoben werden. Dann wieder verriegeln. Auf Farbkennung achten! (blau auf blau und gelb auf gelb)
3. Saatgutbehälter mit Saatgut füllen (nur Pillen oder rundes Saatgut). Das Saatgut sollte nach Herstellerangaben gelagert werden und sich in einwandfreiem Zustand befinden. Das heißt: es dürfen keine beschädigten Pillen oder Verunreinigungen in den Saatbehälter gelangen, da sonst keine einwandfreie Funktion gewährleistet ist.
4. Saatgutbehälter nun mit leichtem Fingerdruck über das Samenlochmagazin schieben. Überprüfen Sie, ob das Samenlochmagazin vollständig gefüllt ist. Ansonsten evtl. den Vorgang wiederholen.
5. Natursaatgut wie z. B. Viola, Allysium, Kräuter, Gewürze, Stauden, Petunien, Löwenmaul, Lobelien, Tomaten, Paprika, Gaultherien

OHNE SAATGUTBEHÄLTER VERARBEITEN!!!

Das Saatgut nur auf das Samenlochmagazin schütten und durch Hin- und Herjonglieren verteilen.

6. Durch Drücken des Scheibers fällt das Saatgut über einen Schlauch gezielt in die vorgedrückte Substratvertiefung. Damit ist der Sävorgang beendet.
7. Sollten beim Aussäen Probleme auftreten, kann ein Bedienungsfehler die Ursache sein. Anruf genügt, ich berate Sie gerne!